

Im Rahmen der Tagung soll der Aeneas-Mythos aus interdisziplinärer Perspektive reflektiert und seine Bedeutungsebenen sowie unterschiedlichen Erscheinungsformen vergleichend diskutiert werden. Die Fokussierung der Tagung auf den Aeneas-Mythos als Mittel der herrscherlichen Repräsentation bildet auch das thematische Bindeglied für die Zusammenarbeit mit dem SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“.

Aeneas ist eine zentrale antike Heldenfigur, die zur Verherrlichung und Heroisierung von Herrschern aufgegriffen wurde. Sie war mit bestimmten Tugenden, Fähigkeiten und Eigenschaften verknüpft und durch ihre Auswahl als Identifikationsfigur wurde somit nicht nur ein bestimmtes Bild transportiert, sondern auch eine entsprechende Erwartungshaltung beim Betrachter und Publikum geweckt.

Neben den Gründen für die bedeutende Rolle des Aeneas-Mythos soll vor allem diskutiert werden, welches Bild des Aeneas seit der Antike geformt wurde, welches Bild des Herrschers durch die Verbindung zum Aeneas-Mythos transportiert und wie der Mythos an die unterschiedlichen Herrschaftskontexte und die damit verbundenen neuen Parameter angepasst werden konnte. Exemplarisch wird diesen Fragen in unterschiedlichen Bereichen des höfischen Lebens und der Umsetzung in den Bildkünsten nachgegangen und die jeweiligen räumlichen, herrscherlichen, zeremoniellen und politischen Kontexte beleuchtet.

### Veranstalter

Dr. Julia Fischer, DFG-Projekt '*al fresco gemahlt[e] ...Helden=Geschichten*': Der Troja- und Aeneas-Mythos in der höfischen Wand- und Deckenmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts

in Kooperation mit Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét, SFB 948: Helden - Heroisierungen - Heroismen

Gefördert durch



### Kontakt & Information

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Kunstgeschichtliches Institut  
Platz der Universität 3  
79085 Freiburg  
aeneas@kunstgeschichte.uni-freiburg.de  
<https://www.kunstgeschichte.uni-freiburg.de/aeneas>



### Anmeldung

Die Tagung ist kostenfrei.  
Anmeldung bitte bis 19.12.2019 an  
aeneas@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

### Tagungsort

Universitätsbibliothek Freiburg, Veranstaltungssaal, 1. OG  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, KG I, HS 1010



## AENEAS

Antiker Mythos und höfische Repräsentation



# Tagungsprogramm

## Donnerstag, 16. Januar 2020

[Universitätsbibliothek, Veranstaltungssaal](#)

14.15 Uhr

**Julia Fischer (Freiburg)**

Begrüßung und Einführung

14.45 Uhr

**Matthias Bensch (Freiburg, SFB 948)**

Überlegungen zum Aeneas-Mythos in der visuellen Kultur des Imperium Romanum

[Kollegiengebäude I, Prometheushalle](#)

15.30 Uhr Kaffeepause

[Kollegiengebäude I, HS 1010](#)

16.15 Uhr

**Ulrich Heinen (Wuppertal)**

Aeneas. Europas Geschichte und Zukunft

[Kollegiengebäude I, Prometheushalle](#)

17.45 Uhr Umtrunk

[Kollegiengebäude I, HS 1010](#)

19.15 Uhr Abendvortrag

**Bent Gebert (Konstanz)**

Aeneas-Bild(er) in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters

## Freitag, 17. Januar 2020

[Universitätsbibliothek, Veranstaltungssaal](#)

Moderation: Dennis Pulina (SFB 948)

9.15 Uhr

**Susanne Rode-Breymann (Hannover)**

Antike Heldenfiguren im höfischen Musiktheater

10.00 Uhr

**Christina Kuhli (Hamburg)**

Alexander, mein Held – barocke Fürstenheroisierung als Tugendbeweis?

10.45 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

**Andrea Gottdang (Augsburg)**

Gegen jede Theorie? Tiepolos Aeneas in der Villa Valmarana

12.15 Uhr Mittagspause

Moderation: Anna Schreurs-Morét (SFB 948)

13.45 Uhr

**Eva-Bettina Krems (Münster)**

Aeneas und der Friede: Bildkonzepte im europäischen Kontext

14.30 Uhr

**Elisabeth Oy-Marra (Mainz)**

Ein Held geht über Leichen. Dido und Aeneas aus römischer Perspektive und die Geschenke der Kurie an die Pariser Regentinnen Maria de' Medici und Anna von Österreich

15.15 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

**Martin Pozsgai (Darmstadt) & Julia Fischer (Freiburg)**

„Helden=Geschichten“ – Kurfürst Max II. Emanuel von Bayern und die Ausstattung der Repräsentationsräume im Neuen Schloss Schleißheim

17.00 Uhr

**Abschlussdiskussion**

